

MITTEILUNGSBLATT DER Leopold-Franzens-Universität Innsbruck



Internet: <http://www.uibk.ac.at/service/c101/mitteilungsblatt>

Studienjahr 2007/2008

Ausgegeben am 2. Juli 2008

47. Stück

- 326. Richtlinien Raumvergabe an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck Aktualisierte Fassung

- 327. „Stiftung Förderung junger SüdtirolerInnen im Ausland“

- 328. Ausschreibung der Stelle einer/eines Universitätsprofessorin/Universitätsprofessors für Strafrecht und Strafprozessrecht

- 329. Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen und künstlerischen Universitätspersonals

- 330. Ausschreibung von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

326. Richtlinien Raumvergabe an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck Aktualisierte Fassung

Einleitung

Die Richtlinien für die Planung, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck stellen eine Ergänzung zur geltenden Haus- und Benützungsordnung dar.

Die Richtlinien sollen die Abrechnung und Verwaltung von Veranstaltungen an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vereinheitlichen, optimieren und Kostentransparenz gewährleisten. Ausgenommen sind Lehrveranstaltungen aus dem Lehrzielkatalog der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck versteht sich als unabhängige Informations- und Kommunikationsplattform vor allem für Veranstaltungen die den ethischen und sozialen Grundwerten der humanistischen Kulturtradition Europas verpflichtet sind (siehe Leitbild: <http://www.uibk.ac.at/c115/leitbild/>) und den leitenden Grundsätzen einer österreichischen Universität nach dem Universitätsgesetz 2002 (UG 2002) entsprechen sowie der Erfüllung der Aufgaben der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck dienen.

§ 1 Allgemeines

- (1) Die Anträge auf Nutzung der Raumressourcen der Leopold-Franzens-Universität sind ausschließlich schriftlich im Büro für Öffentlichkeitsarbeit und Kulturservice, Referat Veranstaltungsservice, spätestens 14 Tage vor dem beabsichtigten Veranstaltungstermin einzubringen. Das Referat für Veranstaltungsservice dient als einziger Ansprechpartner für die/den jeweilige/n VeranstalterIn. Bei konkurrierenden Anträgen wird nach dem Eingang der Anträge vergeben. Bei verspäteten oder unvollständigen Anträgen wird die Veranstaltung nicht genehmigt.
- (2) Die/der zuständige SachbearbeiterIn bereitet auf Grund der vorliegenden Richtlinien die Entscheidung über den Antrag für das Rektorat der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vor. Im Zuge dieses Verfahrens werden jene Organisationseinheiten der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck befasst, in deren Zuständigkeit die beantragte Raumressource fällt.
- (3) Der Rektor ist für das Rektorat der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck berechtigt, im Einzelfall Ausnahmen von den Richtlinien zu erlassen.
- (4) Gesonderte Vereinbarungen können mit dem Büro für Öffentlichkeitsarbeit und Kulturservice getroffen werden und bedürfen der Schriftform.
- (5) Mit der Anmietung von Räumlichkeiten und Flächen der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck erkennt die/der VeranstalterIn die geltende Haus- und Benützungsordnung und diese Richtlinien an.

§ 2 Raumüberlassung

- (1) Räumlichkeiten und Flächen der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck werden gegen Entrichtung eines Nutzungsentgeltes (Miete einschließlich Betriebskosten), gegen Erstattung der Betriebskosten oder kostenfrei zur Verfügung gestellt.
- (2) Für folgende Veranstaltungen wird ein **Nutzungsentgelt** (Miete einschließlich Betriebskosten) verrechnet:
 1. Sämtliche Veranstaltungen mit Eintrittsgeldern, Teilnahmegebühren oder sonstigen Einnahmen, mit Ausnahme von Veranstaltungen im Sinne des Abs. (3) Punkt 1.
 2. Sämtliche Veranstaltungen ohne Beteiligung von Angehörigen des Personals der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck in der Organisation und Durchführung der jeweiligen Veranstaltung.
 3. Sämtliche gewerblichen und kommerziellen Veranstaltungen.
- (3) Für folgende Veranstaltungen werden ausschließlich **Betriebskosten** verrechnet:
 1. Sämtliche Veranstaltungen mit Beteiligung der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck (Organen, Organisationseinheiten, Angehörige des wissenschaftlichen Personals) in der Organisation und Durchführung der jeweiligen Veranstaltung. Die Kontaktperson oder die eingebundene Organisationseinheit muss am Antrag angegeben werden und trägt wie der Veranstalter alle Rechte und Pflichten bei der Durchführung der Veranstaltung.
 2. Sämtliche Veranstaltungen mit gemeinnützigem, kulturellem oder sozialem Charakter.
 3. Sämtliche Veranstaltungen von Bundesdienststellen und –einrichtungen, von Landesdienststellen und –einrichtungen, von der Stadt Innsbruck sowie von allen Körperschaften des öffentlichen Rechts.
 4. Veranstaltungen unter der Leitung von Organen, Organisationseinheiten und Angehörigen des wissenschaftlichen Personals der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, die den Zielen nach § 1 UG 2002 entsprechen und der Erfüllung der Aufgaben nach § 3 UG 2002 der Universität Innsbruck dienen, die im Rahmen des laufenden Dienstbetriebes ohne zusätzliche Kosten durchgeführt werden können.
 5. Soziale Veranstaltungen, die ausschließlich von Universitätsangehörigen oder Organisationseinheiten der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck durchgeführt werden.
- (4) **Kostenfrei** werden Räume und Flächen für folgende Veranstaltungen überlassen:
 1. Die HochschülerInnenschaft an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck kann gem. § 10 des Hochschülerinnen- und Hochschülerschaftsgesetzes 1998 (HSG 1998) die Räumlichkeiten der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck kostenlos nützen. Im Vordergrund sämtlicher Aktivitäten in den gemieteten Räumlichkeiten stehen die Aufgaben der HochschülerInnenschaft (gem. § 9 HSG 1998). Zur Unterstützung von Veranstaltungen kann sich die HochschülerInnenschaft Sponsoren bedienen. Die Sponsoren dürfen bei allen Veranstaltungen nicht im Vordergrund stehen. Sponsoring als „Selbstzweck“ ohne direkten Zusammenhang mit den Aktivitäten der HochschülerInnenschaft fällt nicht unter diese Sondervereinbarung.
 2. Veranstaltungen der gesetzlichen Personalvertretungsorgane gemäß Arbeitsverfassungsgesetz und Bundes-Personalvertretungsgesetz.
 3. Veranstaltungen von Körperschaften, Verbänden und Vereinigungen, denen durch gesetzliche Vorschriften Gebührenfreiheit zugestanden worden ist.
- (5) Aula, Senatssitzungssaal, New Orleans-Saal und Kaiser-Leopold-Saal sind vorrangig akademischen Festakten und dem Empfangs-/Sitzungsbedarf des Rektorates vorbehalten. Beantragte Veranstaltungen in diesen repräsentativen Räumen unterliegen einer besonderen Genehmigung durch die Leitung des Veranstaltungsservices.

- (6) Für Veranstaltungen, die außerhalb der festgesetzten Dienstzeiten von 8.00 bis 16.00 Uhr durchgeführt werden, werden jedenfalls die anfallenden Personalkosten verrechnet. Zusätzliche Reinigungen außerhalb der Grundreinigung werden gesondert verrechnet.
- (7) Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck behält sich vor, die Reinigungskosten für Veranstaltungen je nach Maßgabe des hinterlassenen Raumzustandes, trotz Kostenbefreiung zu verrechnen.
- (8) Bei Veranstaltungen mit Bewirtung werden jedenfalls die Betriebskosten der Bewirtung verrechnet.

§ 3 Nutzungsentgelt

- (1) Die Festsetzung des Nutzungsentgeltes erfolgt durch das Rektorat der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck.
- (2) Das Nutzungsentgelt wird entsprechend der Größe der Räumlichkeit sowie der Nutzungsdauer festgesetzt.

Das Nutzungsentgelt setzt sich zusammen aus:

- der Miete und
- den Betriebskosten.

Die Betriebskosten beinhalten

- die Kosten für die Abnutzung von den Gerätschaften,
- die Kosten für die Nutzung von Zubehör und Ausstattung und
- die Kosten für die Vornahme von Umbestuhlungen und Inventarbewegungen.

- (3) Die Höhe des Nutzungsentgeltes ergibt sich aus der geltenden Gebührenübersicht der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck.
- (4) Bei Veranstaltungen mit Gewinnerzielungsabsicht (z.B. Studierendenfesten) ist ein gesonderter Vertrag mit der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck abzuschließen.
- (5) Sonderwünsche (z.B. Overhead-, Film-, Diaprojektor, Videorekorder, Laptop, Beamer, Telefaxgerät und Laserpointer) sind bei Antragstellung bekannt zu geben.
- (6) Die/der VeranstalterIn erhält mit der Bestätigung der Anmietung einen Kostenvoranschlag über die Höhe der anfallenden Kosten.
- (7) Veranstaltungen können erst durchgeführt werden, wenn eine Genehmigung des Veranstaltungsservices vorliegt.
- (8) Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck behält sich vor, für Veranstaltungen mit umfangreichen Aufräum- und Reinigungs- und/oder Reparaturaufwand, eine Kautions einzuheben.
- (9) Wenn die/der VeranstalterIn ihrer/seiner Zahlungsverpflichtungen auch nach Setzung einer angemessenen Nachfrist nicht erfüllt, verrechnet die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck 10,75 % p.a. Verzugszinsen und Mahnspesen. Die/der VeranstalterIn wird zudem bis zum Ausgleich ihrer/seiner Verbindlichkeiten von der Anmietung von Räumlichkeiten der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck ausgeschlossen.
- (10) Wenn der/die VeranstalterIn eine bereits bestätigte Veranstaltung ausfallen lässt, ist diese von der/von dem VeranstalterIn bis spätestens 3 Tage vor Veranstaltungsbeginn schriftlich zu widerrufen. In diesem Fall wird der/dem VeranstalterIn eine Stornogebühr

von 20 % des Kostenvoranschlages verrechnet. Bei verspäteten Stornierungen werden jedenfalls 50 % des Kostenvoranschlages in Rechnung gestellt.

§ 4 Vorschriften, Sicherheit und Haftung

- (1) Die/der VeranstalterIn ist allein verantwortlich für die Einholung der für die Durchführung ihrer/seiner Veranstaltung erforderlichen behördlichen Genehmigungen und Anmeldungen. Auf Wunsch des/der VeranstalterIn kann eine kostenlose Hilfestellung in Form von Beratung durch das Veranstaltungsservice erfolgen.
- (2) Die/der VeranstalterIn ist allein verantwortlich für die Abführung sämtlicher anfallenden Steuern und Abgaben.
- (3) Die/der VeranstalterIn erklärt, die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck hinsichtlich aller Schäden und Nachteile, die im Falle der Nichtbefolgung der vorstehenden Punkte (1) und (2) erwachsen, schad- und klaglos zu halten.
- (4) Die/der VeranstalterIn ist allein verantwortlich für die Einhaltung der Sicherheitsvorschriften in Zusammenhang mit der Abhaltung der Veranstaltung und für die Ergreifung aller sonst erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen.
- (5) Für Aktivitäten mit dem Risiko eines hohen sachlichen Schadenspotentials oder bei möglicher Gefährdung von Personen (z.B. Veranstaltungen mit hoher Besucherzahl) wird die Veranstaltung nur durch Vorweisen einer Haftpflichtversicherung genehmigt.
- (6) Die/der VeranstalterIn ist allein verantwortlich dafür, dass die TeilnehmerInnen an Veranstaltungen, die sich aggressiv oder sonst ungebührlich verhalten, von den Veranstaltungen entfernt werden. Die/der VeranstalterIn verpflichtet sich zur Bereitstellung von diesbezüglich qualifiziertem Personal in ausreichender Zahl.
- (7) Der Veranstalter ist verpflichtet, Personen, die durch Trunkenheit, durch ihr sonstiges Verhalten oder ihren Zustand die Ruhe und Ordnung bei der Veranstaltung und den universitären Betrieb insgesamt stören, keine alkoholischen Getränke mehr auszuschenken. Die Weitergabe von alkoholischen Getränken an Kinder und Jugendliche ist gemäß den Bestimmungen des § 18 des Tiroler Jugendschutzgesetzes untersagt.
- (8) Die/der Veranstalter übernimmt die verschuldensunabhängige Haftung für sämtliche mit der gegenständlichen Veranstaltung in Zusammenhang stehenden Personen- und Sachschäden und hält die Leopold-Franzens-Universität diesbezüglich schad- und klaglos. Diese vollständige Schad- und Klagloshaltung durch die/den VeranstalterIn umfasst auch in Zusammenhang mit der gegenständlichen Veranstaltung stehende Schäden Dritter.
- (9) Sämtliche Verträge über externe Leistungen, wie etwa Verträge mit LieferantInnen für Speisen, Getränke und Verträge mit Personal, das im Zusammenhang mit der angemeldeten Veranstaltung beschäftigt wird, sind von der/von dem VeranstalterIn in deren/dessen eigenen Namen abzuschließen.
- (10) Die/der VeranstalterIn erklärt, die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck für den Fall, dass gegen die Universität Innsbruck von Erbringern externer Leistungen im Sinne des vorstehenden Vertragspunktes (8) Ansprüche erhoben werden, schad- und klaglos zu halten.
- (11) Die Bewirtung bei Veranstaltungen darf nur in Absprache mit dem Veranstaltungsservice erfolgen. Ohne ausdrücklich schriftliche Genehmigung des Veranstaltungsservice darf

nicht gekocht, gegrillt oder gebraten werden oder offene Feuer anderer Art betrieben werden.

- (12) Das Rauchen ist nur in den gekennzeichneten Raucherzonen erlaubt.
- (13) Das Befahren des Universitätsgeländes mit Fahrzeugen, auch zum Be- und Entladen, ist nur nach vorheriger Absprache möglich. Auf keinen Fall darf durch Fahrzeuge der laufende Betrieb beeinträchtigt werden. Nach dem Be- bzw. Entladen sind die Fahrzeuge umgehend vom Universitätsgelände zu entfernen.
- (14) Sollten die erforderlichen behördlichen Genehmigungen für die Veranstaltung nicht erteilt werden, darf die Veranstaltung nicht durchgeführt werden. Auftretende Schäden gehen zu Lasten der/des VeranstalterIn. Werden Veranstaltungen bzw. Verteilungen ohne Anmeldung abgehalten, so wird für die Veranstaltung der Gesamtbetrag lt. Tarifordnung der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck nachträglich verrechnet. Der Rektor für das Rektorat behält sich das Recht vor, die betroffenen VeranstalterInnen bei künftigen Raumvergaben bis auf Widerruf nicht mehr zu berücksichtigen.
- (15) Eine Verlängerung der Öffnungszeiten der Eingangstüren der Gebäude der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck (kundgemacht auf der Homepage der Abteilung Gebäude und Infrastruktur) ist nur in Absprache mit dem Büro für Öffentlichkeitsarbeit und Kulturservice möglich. Die Öffnungszeiten können bis maximal 2.00 Uhr verlängert werden.
- (16) Bei der Außenflächennutzung ist das Ende der Veranstaltung jedenfalls um 22.00 Uhr anzusetzen. Hier gilt keine Ausnahmeregelung.

§ 5 Widerruf und Nichterteilung der Genehmigung

- (1) Die bestätigte Veranstaltung kann jederzeit widerrufen werden, wenn
 1. Verbindlichkeiten aus früheren Anmietungen noch nicht beglichen wurden;
 2. die/der VeranstalterIn gegen die geltende Haus- und Benützungssordnung und die Richtlinien Raumvergabe der Leopold-Franzens-Universität und insbesondere gegen geltende Sicherheitsvorschriften verstößt;
 3. durch die geplante Veranstaltung die öffentliche Sicherheit und Ordnung gestört wird.
- (2) Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck behält es sich vor, in besonderen Fällen statt des zugesagten Raumes einen Ersatzraum zur Verfügung zu stellen, falls der gewünschte Raum unvorhergesehenerweise für eigene Zwecke der Universität dringend benötigt wird.

§ 6 Ausnahmen

- (1) Für das Veranstaltungswesen am Universitäts-Sportinstitut, im Archiv für Baukunst und im Universitätszentrum Obergurgl ist der/die jeweilige Leiter/in vor Ort verantwortlich.

Preisliste Veranstaltungsservice

Nur für universitätsinterne Veranstalter

Umbestuhlungen/Umstellungen		Personalkosten	
Umbestuhlung SR/HS	€ 50	€/Stunde	
Umbestuhlung Repräsentationsräume <140m ² (Claudiana, Sitzungssäle)	€ 75	Dienstzeiten Mo-Fr 08:00-16:00	€ -
Umbestuhlung Repräsentationsräume >140m ² (Aula, Kaiser-Leopold-Saal, Madonnensaal)	€ 150	Mo-Fr, außerhalb der Dienstzeiten	€ 25
		Sa, So, Feiertage und nach 22:00	€ 40

Reinigungskosten	
nach Zusatzaufwand/Vorschreibung der Reinigungsfirma	
Podiumsausstattung Tische + Stühle, Tischdecken; Mikrophone nach technischer Möglichkeit	50€
Buffetpauschale klein je nach Raum bis zu 5 Buffettische und 8 Stehtische	25€
Buffetpauschale groß Buffetpauschale klein plus Tischdecken in Universitätsfarben	40€
Buffetpauschale groß, Folgetage	€ 15 pro Tag

kostenlose Ausstattung (je ein Stück)
Beamer
Leinwand
Laptop
kostenlose Ausstattung (je ein Stück) für Kaiser-Leopold-Saal und Aula
Mikrofon
Rednerpult

Sonderausstattungen wie z.B. Mikrofon, Tische, Overhead, Zusatzbeleuchtung, Posterwand; pro Stück und Tag	€ 10
--	------

Für das Rektorat:

o. Univ.-Prof. Dr. Karlheinz Töchterle

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Arnold Klotz

Rektor

Vizerektor für Infrastruktur

327. „Stiftung Förderung junger SüdtirolerInnen im Ausland“

Das Rektorat der Leopold-Franzens-Universität möchte die Ausschreibung des Förderpreises für Südtirolerinnen und Südtiroler der „Stiftung für junge SüdtirolerInnen im Ausland“ bekannt geben, der jährlich an einsatzfreudige und erfolgreiche junge Leute aus Südtirol mit interessanten und innovativen Zukunftsprojekten in Wirtschaft, Kunst und Wissenschaft vergeben wird:

„Stiftung Förderung junger SüdtirolerInnen im Ausland“

Ziele der Stiftung

Die Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, junge Südtirolerinnen und Südtiroler, welche sich im Ausland bzw. außerhalb der Region beruflich profilieren, weiterbilden und spezialisieren, finanziell und ideell zu unterstützen.

Zulassungskriterien

In den Genuss der Förderleistungen können Personen kommen, die

- bis zum Einreichtermin der Unterlagen das 40. Lebensjahr noch nicht vollendet haben,
- sich seit mindestens drei Jahren im Ausland bzw. außerhalb der Region befinden,
- ihr Studium abgeschlossen haben,
- sich bereits während ihrer Ausbildung bzw. im Berufsleben durch besondere Leistungen ausgezeichnet haben und
- deren Kontakt und emotionale Bindung zu ihrer Heimat Südtirol weiter bestehen.

Bewerbungsunterlagen

Den Bewerbungsunterlagen sind beizulegen:

- Lebenslauf
- Lichtbild
- Zeugnisabschriften
- Veröffentlichungen
- Beschreibung eines aktuellen Projektes
- und Ziele für die Zukunft

Die Bewerbung ist zu richten an:

Hoteliers- und Gastwirteverband (HGV)

Herrn Christoph Ladurner

Schlachthofstr. 59

I-39100 Bozen

Infotel: 00 39 / 0471 317 700

E-Mail: Projektmanagement@HGV.it

Einreichtermin: 10. August 2008

Univ.-Prof. Dr. Dr.h.c.mult. Tilmann MÄRK

Vizerektor für Forschung

328. Ausschreibung der Stelle einer/eines Universitätsprofessorin/Universitätsprofessors für Strafrecht und Strafprozessrecht

Am Institut für Strafrecht, Strafprozessrecht und Kriminologie der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck ist die Stelle einer/eines

UNIVERSITÄTSPROFESSORIN/UNIVERSITÄTSPROFESSORS FÜR STRAFRECHT UND STRAFPROZESSRECHT

in Form eines privatrechtlichen Arbeitsverhältnisses mit der Universität zu besetzen. Im Falle einer Erstberufung ist das Arbeitsverhältnis vorerst auf sechs Jahre befristet und wird bei positiver Evaluierung gem. § 14 Abs. 7 UG 2002 unbefristet. In den übrigen Fällen wird das Arbeitsverhältnis unbefristet eingegangen.

AUFGABEN

Die Professorin/der Professor soll das Österreichische Strafrecht und Strafprozessrecht in Forschung und Lehre vertreten, wobei das Schwergewicht auf dem Österreichischen Strafprozessrecht liegen soll. Es sollen dabei Bezüge zum Europäischen und zum Internationalen Recht hergestellt werden.

In der Lehre sollen die angeführten Fächer in den rechtswissenschaftlichen und – nach Maßgabe der einschlägigen Studienvorschriften – auch in den anderen Studien angeboten werden.

Mitarbeit in der universitären Selbstverwaltung wird erwartet.

ANSTELLUNGSERFORDERNISSE

- a) eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung;
- b) die Bewerberinnen/die Bewerber sollen über eine Lehrbefugnis (venia docendi) oder eine gleichwertige wissenschaftliche Befähigung für die angeführten Fächer verfügen;
- c) Publikationen in führenden, auch internationalen, referierten Fachzeitschriften;
- d) Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung;
- e) facheinschlägige praktische Erfahrung, auch Auslandserfahrung;
- f) ausgeprägte pädagogische und didaktische Fähigkeiten;
- g) Erfahrung in der Einwerbung von Forschungsmitteln;
- h) Qualifikation zur Führungskraft.

Bewerbungen sind bis spätestens

31. August 2008

an die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Fakultäten Servicestelle, Standort Innrain 52f, A-6020 Innsbruck (fss-innrain52f@uibk.ac.at) zu richten.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und lädt deshalb qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Bewerbungsunterlagen sollen jedenfalls enthalten: Lebenslauf mit einer Beschreibung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdeganges, Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, Vorträge sowie der sonstigen wissenschaftlichen Arbeiten und Projekte, Beschreibung abgeschlossener, laufender und beabsichtigter Forschungstätigkeiten und die fünf wichtigsten Arbeiten. Die Bewerbungsunterlagen sind jedenfalls digital (CD, E-Mail usw.) beizubringen. Papierform ist optional.

Laufende Informationen über den Stand des Verfahrens finden Sie unter:

http://www.uibk.ac.at/fakultaeten-servicestelle/standorte/innrain52f/berufungen_habilitationen/berufungen.html

o.Univ.-Prof. Dr. Karlheinz TÖCHTERLE

R e k t o r

329. Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen und künstlerischen Universitätspersonals

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen des **wissenschaftlichen und künstlerischen Universitätspersonals** zur Besetzung:

Chiffre: REWI-5264

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Kategorie II (halbbeschäftigt), Institut für Europarecht und Völkerrecht ab 15.08.2008 bis 14.08.2012. Zielsetzung: Unterstützung des Instituts für Europarecht und Völkerrecht in Forschung, Lehre und Verwaltung in den Bereichen Europarecht und Völkerrecht sowie selbständige Forschung und Lehre in diesen Fächern. Erforderliche Qualifikation: abgeschlossenes Universitätsstudium, Fachrichtung: Rechtswissenschaften. Erwünscht: Kenntnisse in den Fächern "Europarecht" und "Völkerrecht", gute Sprachkenntnisse (Englisch und/oder andere Fremdsprachen) sowie gute EDV-Kenntnisse; Teamfähigkeit, kreative Problemlösungen, Kommunikationsfähigkeit. Hauptaufgaben: Mitarbeit in allen Bereichen der Institutsaktivitäten, Verwaltungsaufgaben.

Chiffre: CHEM-PHARM-5257

Wissenschaftl. Mitarbeiter/in Kat. 2 (halbbeschäftigt), Institut für Allgem., Anorgan. u. Theoret. Chemie ab 01.10.2008 bis 30.09.2012. Zielsetzung: Lehre und Forschung im Bereich der Allgemeinen und Anorganischen Chemie, insbesondere der präparativen Anorganischen Festkörperchemie. Erforderliche Qualifikation: abgeschlossenes Chemiestudium mit Diplom- od. Magisterabschluss bzw. gleichwertige Qualifikation bei Dienstantritt, Teamgeist. Hauptaufgaben: Forschung (Festkörperchemie, exp. Erfahrung mit Hochdruckanlagen), Lehre, Verwaltung.

Chiffre: CHEM-PHARM-5263

Wiss. Mitarbeiter/in Kat.2 (halbbeschäftigt), Institut für Pharmazie, Abt. Pharmazeutische Technologie ab sofort bis 30.06.2012. Zielsetzung: Wiss. Mitarbeiter/in in Ausbildung. Erforderliche Qualifikation: Erforderliche Qualifikation: Abgeschlossenes Pharmaziestudium, Kommunikationsfähigkeit, selbstständiges Arbeiten, Erfahrung in der Betreuung von den "Übungen aus Pharm. Technologie", Teamfähigkeit. Hauptaufgaben: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Chiffre: GEO-5279

Wiss. MitarbeiterIn Kat. 2 (halbbeschäftigt), Institut für Mineralogie und Petrographie ab sofort auf 4 Jahre. Zielsetzung: wissenschaftliche Mitarbeit in der Forschung, Promotion in Mineralogie/Petrologie. Erforderliche Qualifikation: Diplom in Mineralogie (oder verwandtem Fachgebiet); technisches Verständnis; Erfahrung mit spektroskopischen Methoden und/oder Hochdruck-Apparaturen von Vorteil; Teamfähigkeit;. Hauptaufgaben: Mitarbeit im Forschungsprojekt zum Einbau von Wasser in Orthopyroxenen und Bedingungen des Oberen Erdmantels.

Chiffre: MIP-4643

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Kat.2 (halbbeschäftigt), Institut für Informatik, Abt.: Datenbanken und Informationssysteme, Univ.-Prof. Dr. Günther Specht, ab sofort auf 4 Jahre. Zielsetzung: Forschung und Lehre im Bereich Datenbanken und Informationssysteme, Publikationen in internationalen Medien, hochwertige Lehre, Betreuung von Bakkalaureats- und Masterarbeiten, Akquisition neuer Projekte. Erforderliche Qualifikation: Dipl.-Informatiker/in oder Masterstudium, sehr gute Kenntnisse im Bereich Datenbanken und Informationssysteme, sehr gute Kenntnisse der Systeme und Sprachen Windows oder Linux, DB/2 oder Oracle, Java oder C/C++, SQL, gute Englischkenntnisse, Teamfähigkeit, Führungs- und Kommunikationsfähigkeit in der Betreuung von Studierenden. Hauptaufgaben: Forschung, Lehre, Betreuung von Studierenden, Organisations- und Verwaltungsaufgaben.

Chiffre: MIP-5217

Wiss. Mitarbeiter/in Kat. 1 mit erhöhter Lehrverpflichtung (mind. 12 SWSt.), Institut für Mathematik ab 01.09.2008 auf 4 Jahre. Zielsetzung: Qualitativ hochwertige Lehre. Erforderliche Qualifikation: Abgeschlossenes Doktoratsstudium oder gleichzuwertende wissenschaftliche Befähigung: Doktorat in Mathematik oder einem verwandten Gebiet; abgeschlossenes Studium Mathematik, Technische Mathematik oder Mathematik-Lehramt; Teamfähigkeit. Hauptaufgaben: Qualitativ hochwertige

Lehre, Betreuung der Studierenden, Mitwirkung bei Organisations- und Verwaltungsaufgaben, selbständige Forschung.

Chiffre: PSY-SPORT-5245

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Kat. 2 (halbbeschäftigt), Institut für Psychologie ab 04.08.2008 bis 03.08.2012. Zielsetzung: Tätigkeit in Forschung und Lehre. Erforderliche Qualifikation: abgeschlossenes Psychologiestudium mit Schwerpunkt in einem Gebiet der Klinischen Psychologie. Erwünscht: gute methodische Kenntnisse; Erfahrung mit Mimik-Analyse (FACS); bewandert in psychodynamischer Theorie und Emotionsforschung. Hauptaufgaben: Mitarbeit an aktuellen Forschungsprojekten im Bereich des Forschungsschwerpunkts "Emotion - Kognition - Interaktion", Unterstützung der Professur "Klinische Psychologie" bei der Erfüllung von Forschungs- und Verwaltungsaufgaben, bei Lehrveranstaltungen und Prüfungen und bei der Betreuung von Studierenden. Selbständiges wissenschaftliches Arbeiten, insbesondere die Arbeit an der eigenen Dissertation, wird erwartet.

Chiffre: PSY-SPORT-5246

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Kat. 2 (halbbeschäftigt), Institut für Psychologie ab 04.08.2008 bis 03.08.2012. Zielsetzung: Tätigkeit in Forschung und Lehre. Erforderliche Qualifikation: abgeschlossenes Psychologiestudium mit Schwerpunkt in einem Gebiet der Klinischen Psychologie. Erwünscht: gute methodische Kenntnisse; Erfahrung mit Mimik-Analyse (FACS); bewandert in psychodynamischer Theorie und Emotionsforschung. Hauptaufgaben: Mitarbeit an aktuellen Forschungsprojekten im Bereich des Forschungsschwerpunkts "Emotion - Kognition - Interaktion", Unterstützung der Professur "Klinische Psychologie" bei der Erfüllung von Forschungs- und Verwaltungsaufgaben, bei Lehrveranstaltungen und Prüfungen und bei der Betreuung von Studierenden. Selbständiges wissenschaftliches Arbeiten, insbesondere die Arbeit an der eigenen Dissertation, wird erwartet.

Chiffre: PSY-SPORT-5259

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Kat. 1, Institut für Psychologie ab sofort auf 4 Jahre. Zielsetzung: Tätigkeit in Forschung, Lehre und Verwaltung. Erforderliche Qualifikation: Doktoratsstudium mit Schwerpunkt im Gebiet der Klinischen Psychologie/Gesundheitspsychologie. Erwünscht: Interesse und Erfahrung in der Emotions- und Bindungsforschung; sehr gute Kenntnisse in Emotions- und Bindungsforschung/methodik, klinischer Entwicklungspsychologie und Mutter-Kind-Interaktionsforschung; sehr gute Englischkenntnisse. Hauptaufgaben: Mitarbeit an aktuellen Forschungsprojekten im Bereich der klinischen Emotions- und Bindungsforschung und Psychotherapieforschung (im Rahmen des universitären Forschungsschwerpunkts EMKONT); Unterstützung der Professur "Klinische Psychologie/Klinische Emotionsforschung" bei der Erfüllung von Forschungs- und Verwaltungsaufgaben, bei Lehrveranstaltungen und Prüfungen und bei der Betreuung von Studierenden. Selbständiges wissenschaftliches Arbeiten, Datenanalysen, insbesondere die Arbeit an eigenen Forschungsprojekten mit Zielsetzung einer Habilitation, wird erwartet.

Chiffre: PSY-SPORT-5260

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Kat. 1, Institut für Psychologie ab sofort auf 4 Jahre. Zielsetzung: Tätigkeit in Forschung, Lehre und Verwaltung. Erforderliche Qualifikation: Doktoratsstudium mit Schwerpunkt im Gebiet der Klinischen Psychologie, Klinische/r Psychologe/in, Gesundheitspsychologe/in. Erwünscht: Interesse und Erfahrung in neurobiologischer Emotionsforschung; sehr gute Kenntnisse in den Methoden der Bildgebung (fMRT) und EEG sowie in gängigen Messmethoden von psychophysiologischen und neuroendokrinen Parametern; sehr gute statistische Kenntnisse; sehr gute Englischkenntnisse. Hauptaufgaben: Mitarbeit an aktuellen Forschungsprojekten im Bereich der neurobiologischen Bindungs- und Emotionsforschung und Psychotherapieforschung (im Rahmen des universitären Forschungsschwerpunkts EMKONT); Unterstützung der Professur "Klinische Psychologie/Klinische Emotionsforschung" bei der Erfüllung von Forschungs- und Verwaltungsaufgaben, bei Lehrveranstaltungen und Prüfungen und bei der Betreuung von Studierenden. Selbständiges wissenschaftliches Arbeiten, Datenanalysen, insbesondere die Arbeit an Forschungsprojekten mit Zielsetzung einer Habilitation, wird erwartet.

Chiffre: BAU-5276

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Kat. 2 (halbbeschäftigt), Institut für Infrastruktur, AB Umwelttechnik ab sofort auf ein Jahr. Zielsetzung: Wissenschaftliche Mitarbeit im Lehr- und Forschungsbetrieb des Arbeitsbereichs Umwelttechnik. Durchführung von Forschungsprojekten im

Themenbereich Stochastische Simulation von Wasser und Abwassersystemen. Erforderliche Qualifikation: Abgeschlossenes einschlägiges Studium Bauingenieurwissenschaften Fachbereich Wasserwirtschaft und Umweltingenieurwissenschaften. Fundierte Kenntnisse in der Modellierung von Wasser- und Abwassersystemen erforderlich. Programmierungserfahrung mit MATLAB und C. Hauptaufgaben: Lehre, Forschung, Administration.

Chiffre: BAU-5277

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Kat. 2 (halbbeschäftigt), Institut für Infrastruktur, AB Umwelttechnik ab sofort auf ein Jahr. Zielsetzung: Wissenschaftliche Mitarbeit im Lehr- und Forschungsbetrieb des Arbeitsbereichs Umwelttechnik. Durchführung von Forschungsprojekten im Themenbereich Stochastische Simulation von Wasser- und Abwassersystemen. Erforderliche Qualifikation: Abgeschlossenes einschlägiges Diplomstudium Bauingenieurwissenschaften im Fachbereich Umwelttechnik. Modellierungserfahrung, Programmierungskennntnisse mit MATLAB und C, Teamfähigkeit in Zusammenarbeit mit Vortragenden, Mitarbeiter/innen des Instituts und betreuten Studierenden. Hauptaufgaben: Aufrechterhaltung des Institutsbetriebes, Mitarbeit im Forschungsbetrieb des Instituts, Mitwirkung an Organisations- und Verwaltungsaufgaben, Selbständige Forschung.

Chiffre: BAU-5174

Wiss. Mitarbeiter/in Kat. 1, sogenannte "Laufbahnstelle", Institut für Infrastruktur, AB Wasserbau ab 01.09.2008 auf 4 Jahre. Zielsetzung: Möglichkeit der Überführung in eine sogenannte "Laufbahnstelle" bei Inkrafttreten des Kollektivvertrages; Aufbau einer Arbeitsgruppe "Modellierung im Wasserbau", Projektleitung und Bearbeitung von Forschungsvorhaben zur numerischen und physikalischen Modellierung von Strömungs- und Transportprozessen bei wasserbaulichen Fragestellungen, Erarbeitung von Grundlagen zur hybriden Modellierung, Mitarbeit bei der Drittmittelinwerbung, Mitarbeit in Lehre (Hydraulik), Unterstützung von schriftlichen und mündlichen Prüfungen; Übernahme von administrativen Pflichten. Erforderliche Qualifikation: Abgeschlossene Hochschulbildung als Bauingenieur/in; Promotion im Bauingenieurwesen oder einer nahe verwandten Wissenschaft; Erfahrung auf dem Gebiet der physikalischen und numerischen Modellierung (Hydraulik und Feststofftransport), Teamfähigkeit. Hauptaufgaben: Aufbau und Leitung einer Arbeitsgruppe, Mitwirkung an Organisations- und Verwaltungsaufgaben, Projektleitung, Mitarbeit in der Lehre, Unterstützung bei Forschungsprojekten des Arbeitsbereiches.

Schriftliche Bewerbungen sind bis **23. Juli 2008** unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag bei der Posteinlaufstelle der Zentralen Dienste der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Leopold Franzens Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen".

Der Vizerektor für Personal

Ass. -Prof. Mag. Dr. Wolfgang Meixner

330. Ausschreibung von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen des **allgemeinen Universitätspersonals** zur Besetzung:

Chiffre: BWL-5249

Sekretär/in - 10 Stunden (1/4-beschäftigt, Ersatzkraft), Institut für Strategisches Management, Marketing und Tourismus ab sofort bis 28.09.2009. Zielsetzung: Allgemeine Sekretariatstätigkeiten; Betreuung der Studierenden, Unterstützung der Institutsmitglieder in den Bereichen Forschung,

Lehre und Verwaltung - im Bereich Marketing . Erforderliche Qualifikation: Englisch von Vorteil, EDV Kenntnisse (Office Programm), Selbständigkeit. Hauptaufgaben: Betreuung der Studierenden, Unterstützung im Lehr- und Wissenschaftsbetrieb, Laufende Verwaltungsarbeiten.

Chiffre: BIWI-5239

Sekretär/in, Institut für Kommunikation im Berufsleben und Psychotherapie ab sofort. Zielsetzung: Unterstützung und Entlastung der Institutsleitung in Verwaltungsangelegenheiten; Koordination und Verwaltung des Institutsbetriebes; Unterstützung des Lehr- und Wissenschaftsbetriebes. Erforderliche Qualifikation: gute EDV-Kenntnisse (besonders MS-Office); Englischkenntnisse von Vorteil; kaufmännische Grundausbildung; Berufserfahrung; Organisationstalent, professionelle Umgangsformen; Belastbarkeit; hohe Kommunikations- und Teamfähigkeit; Fähigkeit zu selbständigem Arbeiten. Hauptaufgaben: Leitung des Institutssekretariates, Unterstützung der Institutsleitung, Ressourcen- und Budgetverwaltung, Unterstützung im Lehr- und Wissenschaftsbetrieb, laufende Verwaltungsarbeiten.

Chiffre: GEO-5162

Referent/in, Institut für Geographie ab sofort. Zielsetzung: Referent/in im Verwaltungsbereich. Erforderliche Qualifikation: Matura, sehr gute EDV-Kenntnisse (Datenbanken, Programmierung, graphische Bearbeitung wissenschaftlicher Sachverhalte), gute Englisch-Kenntnisse in Wort und Schrift, Kommunikationsfähigkeit. Hauptaufgaben: Aufbau und Verwaltung der Institutshomepage, Unterstützung im Forschungsbereich, Entwicklung digitaler Systeme in der Institutsverwaltung .

Chiffre: GEO-5255

Sekretär/in (halbbeschäftigt, Ersatzkraft), Institut für Meteorologie und Geophysik, Abt.: Sekretariat ab 01.08.2008 bis 24.09.2010. Zielsetzung: -. Erforderliche Qualifikation: Gute EDV-Kenntnisse, Büroerfahrung, Englisch von Vorteil, Flexibilität, Team- und Kommunikationsfähigkeit, Selbständigkeit. Hauptaufgaben: Allgemeine Sekretariatsarbeiten, Verwaltungstätigkeiten im Bereich Lehre, Schriftverkehr und administrative Aufgaben.

Chiffre: MIP-5253

Institutsreferent/in (halbbeschäftigt, Ersatzkraft), Forschungsinstitut STI ab sofort bis 01.09.2012. Zielsetzung: Unterstützung des Institutsleiters. Erforderliche Qualifikation: Matura, ausgezeichnete Englischkenntnisse in Wort und Schrift, hervorragende Computerkenntnisse, Flexibilität, Teamfähigkeit, Kommunikativität, Lernbereitschaft, Organisationstalent. Hauptaufgaben: Administrative Unterstützung des Institutsleiters, Event Management, Personalverwaltung, Sekretariat, Buchhaltung.

Chiffre: MIP-5278

Institutsreferent/In, Institut für Mathematik ab sofort. Zielsetzung: Institutsverwaltung, insbesondere auch Administration von Drittmittelprojekten und Verwaltungsaufgaben der Arbeitsgruppe Inmath Imaging. Erforderliche Qualifikation: Matura, Kenntnisse der Vorschriften für Verwaltungsverfahren erwünscht, hervorragende Englischkenntnisse, EDV-Kenntnisse (Office-Programme), Problemlösungskompetenzen, Erhebungstechniken - Dokumentenanalyse und Datenauswertung, kaufmännische Grundausbildung, Erfahrung in Projektarbeit, Organisationstalent, hohe Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, Selbständigkeit, Stabilität und Belastbarkeit, Bereitschaft zur Fortbildung. Hauptaufgaben: Institutsverwaltung, Administration der Projekte der Arbeitsgruppe Inmath Imaging, kaufmännische Aufgaben bei EU/SFB/NFN-Projekten, effiziente Kommunikation im Außen- und Innenverhältnis.

Chiffre: BAU-5280

Technische/r Mitarbeiter/in (halbbeschäftigt), Institut für Infrastruktur, AB Wasserbau ab sofort bis 30.09.2009. Zielsetzung: Aufbau und Mitarbeit im Modellbau, sowie Installation der Messtechnik und Durchführung von Messungen . Erforderliche Qualifikation: Erfahrung im hydraulischen Versuchswesen, handwerkliche Geschicklichkeit EDV- und Statistikkenntnisse, Teamfähigkeit, selbständiges Arbeiten. Hauptaufgaben: Modellbau, Installation von Messeinrichtungen, Durchführung von Messungen.

Chiffre: PERS.Abt.-5254

Referent/in, Finanzabteilung-Quästur ab sofort. Zielsetzung: Der/die Arbeitsplatzinhaber/in soll als Mitarbeiter/in der Buchhaltung im Rahmen seiner/ihrer Tätigkeit selbständig und eigenverantwortlich die Kreditoren der Universität Innsbruck betreuen. Erforderliche Qualifikation: Fundierte kaufmännische Kenntnisse (Mindestanforderung Matura, bevorzugt HAK-Matura), Teamfähigkeit, Gesprächsführung, Lernbereitschaft und vor allem Belastbarkeit und Stresstabilität. Hauptaufgaben: Buchungen im Kreditorenbereich, Mitwirkung bei der Erstellung von Abschlüssen, Mitwirkung bei Abstimmungsaufgaben, Ausfertigung und Überwachung der Eilmeldungen, Auskunftserteilung auf Grund der gespeicherten Daten.

Chiffre: PERS.Abt.-5171

DisponentIn, Gebäude und Infrastruktur ab sofort. Zielsetzung: Sie sind der/die LeiterIn der Gebäudeaufsichten, GebäudetechnikerInnen und der WerkstättenmitarbeiterInnen sowie Schnittstelle zu unseren KundInnen. Sie verfügen über Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit, Selbständigkeit, Problemlösungskompetenz und arbeiten prozessorientiert. Erforderliche Qualifikation: Sie haben einen HTL- oder gleichwertigen Abschluss und mehrjährige Erfahrung in der Projektabwicklung, sehr gute MS-Office Kenntnisse. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Schriftliche Bewerbungen sind bis **23. Juli 2008** unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag bei der Posteinlaufstelle der Zentralen Dienste der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Leopold Franzens Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen".

Der Vizerektor für Personal

Ass. -Prof. Mag. Dr. Wolfgang Meixner
